



Update

Aktuelle Situation Covid-19

23.03.2020

## Allgemeines

COVID-19 ist eine durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachte Viruserkrankung. Sie wurde erstmals 2019 in Wuhan, China beschrieben und verbreitet sich durch Tröpfcheninfektion derzeit weltweit.

Die Coronaviren sind eine Familie von RNA-Viren, die schon länger bekannt sind und sowohl Tiere als auch Menschen infizieren können. Beim Menschen lösen sie vor allem Erkrankungen des Respirationstrakts aus. Diese können wie harmlose Erkältungen verlaufen, aber auch tödlich sein.

## Update Fallzahlen weltweit, Deutschland und Gütersloh

### Weltweit

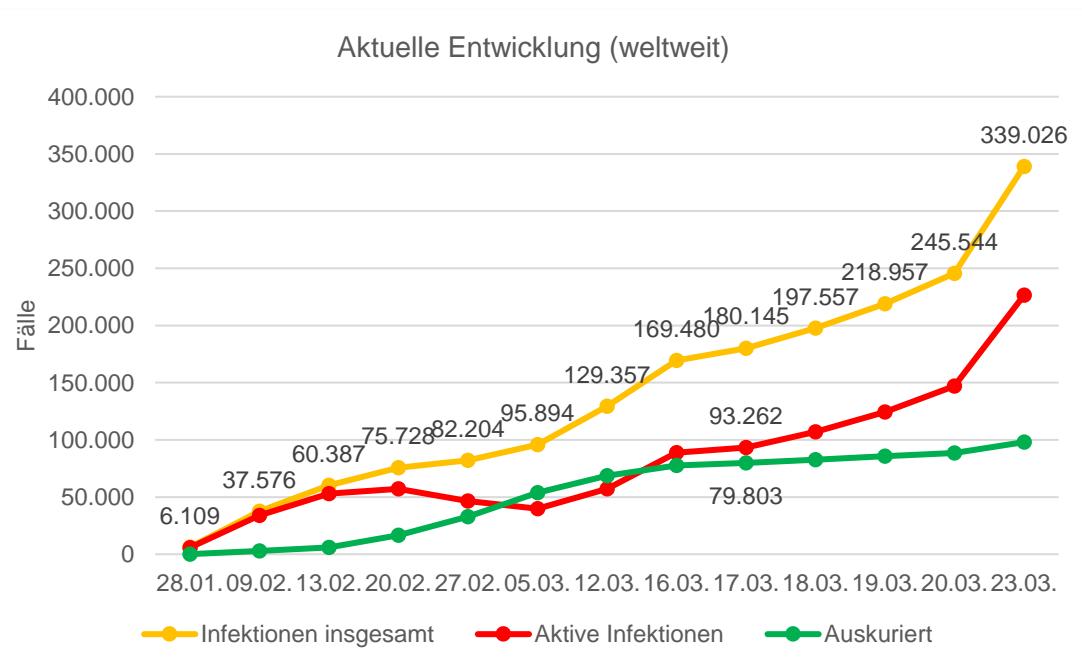


Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: WHO, CDC, PHA, China CDC

- Die Zahlen zeigen den deutlichen Anstieg der weltweiten Infektionen, der überwiegend auf die Neuinfektionen in Europa und Amerika zurückzuführen ist.
- In Europa sind mittlerweile mehr als 170.000 Fälle registriert. Die Zahl der Infektionen in China lag bei ca. 81.000.

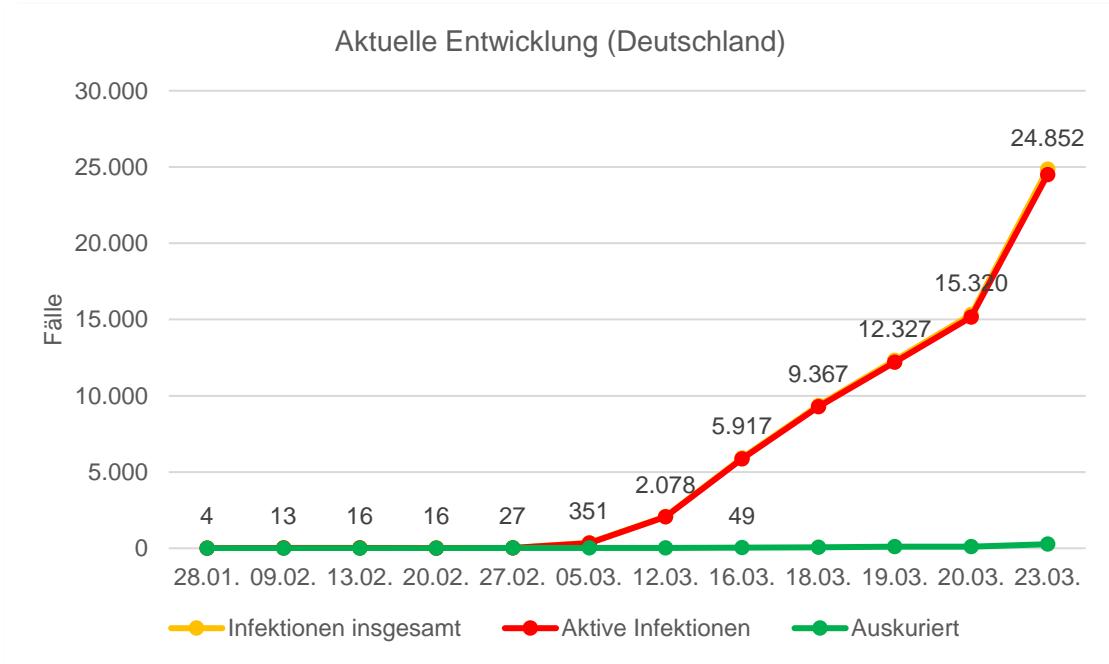
**Deutschland & Europa**

Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: WHO, CDC, PHA, China CDC

- Deutschland verzeichnet den erwarteten dramatischen Anstieg der bestätigten Infektionen. Es muss nach wie vor davon ausgegangen werden, dass ob der langen Dauer bis Infektionen bestätigt und gemeldet sind, die Dunkelziffer sehr viel höher liegt.
- Am Wochenende haben einige Gesundheitsämter keine Zahlen gemeldet. Ein sprunghafter Anstieg der Zahlen am Dienstag kann daher erwartet werden.

## Gütersloh

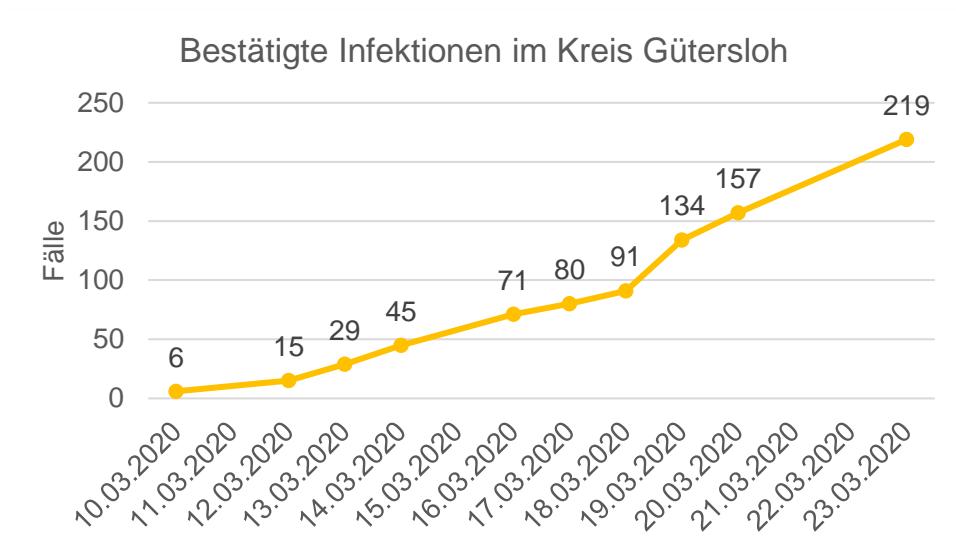


Abbildung © QUIRIS Wissenschaft, Quelle: NW

- Gütersloh verzeichnet einen deutlichen Anstieg der Infektionszahlen.
- Mittlerweile sind immer mehr medizinische Einrichtungen in Gütersloh betroffen und stehen so für die medizinische Regelversorgung nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr zur Verfügung.

## Asien

- **Südkorea meldet geringsten Tagesanstieg bei Neuinfektionen**

Südkorea verzeichnet den geringsten Tagesanstieg von nachgewiesenen Neuinfektionen mit dem Coronavirus seit dem Höhepunkt Ende des vergangenen Monats. Am Sonntag seien 64 neue Fälle festgestellt worden, teilen die Gesundheitsbehörden mit. Die Gesamtzahl steigt damit auf 8961. Die Zahl der Todesfälle, die mit dem Sars-CoV-2-Erreger in Verbindung gebracht werden, klettert um sieben auf 111.

- **China meldet nur noch „importierte Fälle“**

China meldet keine Neuinfektionen im Land. Lediglich 38 Fälle seien durch Reisende importiert worden.

## USA

- Mehr als 30.000 Infizierte in den USA. Ein weiterer drastischer Anstieg ist zu erwarten, insbesondere, da die Dunkelziffer weit höher liegen dürfte.

## Neuigkeiten aus der Wissenschaft

### **Klinische Tests von vier Mitteln gegen Coronavirus in Europa beginnen**

In Europa beginnen klinische Tests von vier experimentellen Methoden zur Behandlung von Covid-19. Bei den Tests an rund 3200 Versuchspersonen kämen die Mittel Remdesivir, Lopinavir sowie Ritonavir mit oder ohne die Wirkstoffe Interferon Beta und Hydroxychloroquin zum Einsatz, teilt die französische staatliche Forschungseinrichtung Inserm mit. Getestet werden soll demnach an Patienten in Frankreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Spanien und Großbritannien, die mit dem neuartigen Coronavirus infiziert sind und deswegen in einem Krankenhaus behandelt werden.

## Ausblick

Die Entwicklung in China und Südkorea macht Hoffnung. Dennoch muss zunächst mit einem weiteren Anstieg der Infektionen und damit der schweren Fälle gerechnet werden. Die USA haben das Virus unterschätzt. Hier gab es in den letzten Tagen eine Zunahme der bestätigten Infektionen um das 20-fache. Schutzmasken und Beatmungsgeräte werden knapp. Von New York bis nach Los Angeles an der Westküste unterliegt fast ein Drittel der 330 Millionen Amerikaner Ausgangsbeschränkungen.

Die in Deutschland erlassenen Beschränkungen des öffentlichen Lebens können erst in einigen Tagen zeigen, wie effektiv sie sind.

Erstellt 23.03.2020

Dr. Jan-C. Kattenstroth